

# Fachschaftsprotokoll

Grey

10. Januar 2024

Anwesende: Paul, Freddy, Grey, Anne, Maja, Matthias, Brohannes, Kai

Alumni:

Gäste:

## 1 Formalia

Start der Sitzung: 18:26 Uhr

### 1.1 Präsidium

- Redeleitung: Freddy
- Protokoll: Grey

### 1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Niemand hat es gelesen.

### 1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

FakRat wird vertagt.

Niemand weiß, warum Treffen Reiter dasteht. Noice.

## 2 Checkliste/Kalender

- Kalender für nächstes Semester/Jahr. Kümmert sich da jemand schon drum? Anton sicher. Ist zwar nicht da, aber egal.
- Datenschutz. Wichtig! LimeSurvey ist jetzt ja auch weg.

- Wichteln. Kann weg.
- Reden über das Studium. Es gab eine Telegram-Nachricht. In einer Gruppe (die Fachschaftsgruppe, nicht Schizophrenics Online<sup>1</sup>). Die geforwarded wurde. Hmm.

### 3 StuKo

Haben wir TOPs?

Niemand ist wirklich da, der was zu sagen hat. Wir sind nicht repräsentativ genug, um über eine Telegram-Nachricht zu reden. Wird Konsens hergestellt, kann dieser zu einem späteren Zeitpunkt vertreten werden. Die Angelegenheit also auf nächstes Semester vertagt. Der Walther wird informiert.

### 4 FakRat

Vertagt.

### 5 StuRa(Abstimmung)

Es gab Berichte. Auch einen Vorstandsbericht. Über Weihnachten ist nicht so viel passiert. Finanzplanung läuft.

Die Bewerbungskommission der Uni wurde angehauen (Stelle für Öffentlichkeitsarbeit). Aber niemand führt Bewerbungsgespräche. Blöd.

Es findet ein Treffen mit irgendjemandem statt<sup>2</sup>.

Die Website wird geleert. Man kann alle alten Inhalte nur noch in Präsenz im Sekki nachlesen.

Der Vorstand braucht einen weiteren Menschen (gerne mehr), die Fahrradwerkstatt auch. Aber das SVB-Gremium hat mehr als null Bewerbungen. Alles Geisteswissenschaftlermenschen.

Die Beauftragte für Menschen mit chronischen Behinderungen hat berichtet. Eine pdf-Datei ist dem Protokoll angehängt. Viel Statistik wurde vorgestellt. Es gibt steigende Fallzahlen. Manche Dinge sind zeitintensiv, so Dinge wie Raumwechsel. Unverhältnismäßig wenige Nachteilsausgleiche wurden gestellt. Huh. Anscheinend sind da die Hürden recht hoch, diese sollten also gesenkt werden. Auch ist die Bearbeitungszeit bei Ämtern der Stadt sehr hoch. Wenig ist da machbar, da die gnadenlos unterbesetzt sind. Die Stelle war mal auf 50 %, jetzt sind es 75 %, was wir anscheinend auch finanziert haben. Das

---

<sup>1</sup>obwohl Überlapp besteht

<sup>2</sup>Wow

ist positiv, da das normale Tagesgeschäft jetzt auch zum Stundensatz passt. Außerdem gibt es dort HiWi-Stellen, auf die man sich gerne bewerben darf. Das scheint in der Vergangenheit gut funktioniert zu haben. In den Fragerunden kam raus, dass das Referat für Studierende mit Hürden besetzt werden sollte. Auch wäre Barrierefreiheit gut. Auf der neuen Uni-Homepage soll es ein Zentralregister aller Barrieren geben. Momentan wird an einer händischen Liste gearbeitet, deswegen sollte man Barrieren an sie melden. Prüfungsordnungen sollten auch inklusiver gestaltet werden.

Es gab einen Bericht aus dem Senat (pdf ist im Protokoll angehängt). Die Studierenden sind nicht sehr gut vertreten, Professor\*innen eher überrepräsentiert. Oft gibt es auch Gedenkminuten. Diskussionen über die Exzellenzinitiative fanden statt und über Ämter wurden diskutiert. Der Altersschnitt im Senat ist knapp über 60 und die Mentalität ist mies. Die Senatszusammensetzung ist über das LSHG geregelt. The Länd ist da wohl eher rückständig im Vergleich zu anderen Bundesländern, wo die Besetzung anders ist.

## 5.1 Bewerbungen

Es gab drei Bewerbungen.

Bewerbung	Job	Kritisch?
Jule Reinauer	SVB-Gremimum	Nein
Karolina Strese	SVB-Gremimum	Ne
Lea Sofie Maier	SVB-Gremimum	Nope

Die Bewerbungen sind alle unkritisch, daher angenommen. Jetzt sollten, sofern diese auch reinkommen, sechs von vierzehn Personen im SVB-Gremium vertreten.

## 5.2 Finanzanträge

Es gab einen Finanzantrag. Es geht um die Finanzierung eines Vortrags über Feminismus im modernen Marxismus und deren Beziehungen untereinander. Beantragt wird Geld von einer ideell unterstützten Gruppe und die Leute wollen Geld für Fahrtkosten und Unterkunft.

### Marxismus und Feminismus (nachträglich)

*Platypus Freiburg*

Option	Stimmen	Betrag
300 €	3	300
0 €	0	

## 5.3 Sonstige Anträge

Die weitergehende ideelle Unterstützung der Gegenmaßnahme muss abgestimmt werden.

Die Gruppe macht Lesekreise und anderes, ist offen für alle Menschen, aber hauptsächlich Studierende.

Momentan ist die Gruppe mit einer internen Umstrukturierung beschäftigt, also ändert sich ihr Name eventuell in Zukunft.

#### **Ideelle Unterstützung Gegenmaßnahme**

Option	Stimmen	Reihung
Ja	3	1
Nein	0	2
Enthaltung	2	

### **5.4 Diskussion**

Aufwandsentschädigung Präsidium: Diese Diskussion wurde vom Vorstand eingeleitet. Der Vorstand ist anscheinend Arbeitgeber und hat aufgrund dessen die Arbeitnehmer gefragt, ob sie fair bezahlt werden. Das Präsidium bejaht das, der Vorstand sieht das nicht ganz so. Anscheinend sind 12 Stunden Arbeitszeit pro Woche normal, bekommen tun die Menschen nicht so viel („fast nix“). In Zukunft sollen das 160 € werden, mehr geht nicht, das wäre Lohn und nicht Aufwandsentschädigung. Vorher waren das so etwa 100 €.

Ein Meinungsbild in der Fachschaft zeigt, dass wir das einstimmig super finden.

### **5.5 Termine und Sonstiges**

In der Stadt gibt es irgendwann irgendjemanden, der was gemacht hat. Spannend.

Bald gibt es eine Antisemitismus-Demo.

Die Medizin macht Freitag Party.

## **6 Treffen Reiter**

Wir wissen nicht, wer das draufgesetzt hat. Die Person ist nicht da.

Wir wollten uns auf jeden Fall mit dem Reiter treffen. Volleyballfeld, Studi-Labor, Steckdosen im Aquarium. Gab es mal nicht eine Liste? Und wollte Mareike nicht einen Boxsack?

Darf man im Eltern-Kind-Zimmer schreien? Die Rechtslage scheint unklar.

Der TOP ist vertagt auf nächste Woche.

## **7 Sonstiges**

### **7.1 Wischmopp kaufen**

Wir sollten einen Wischmopp kaufen.

### **7.2 Anlagenbeschriftung**

Kai fragt, ob man die Anlage mit einer Notiz versehen kann, dass man die Anlage nicht so stark aufdrehen sollte (die Boxen haben eine geringe Impedanz und kann durch die Anlage gekillt werden).

---

Ende der Sitzung: 19:28 Uhr